

Karten & Kontakt



Theater im Pariser Hof

Spiegelgasse 9, 65183 Wiesbaden Tel. 0611 – 44764644
info@theaterimpariserhof.de

f theater im pariser hof

VVK- und Bürozeiten: Mo. & Mi. 15.00-18.00 Uhr

Kartenverkauf online und Informationen unter
www.theaterimpariserhof.de

Karten auch im Villa Vinum

Webergasse 30, 65183 Wiesbaden, Tel. 0611 – 309 900

Karten auch bei folgenden VVK-Stellen:

Wiesbaden Tourist Information

Marktplatz 1, 65183 Wiesbaden, Tel. 0611 – 1729 930

Ticketbox e. Kfr.

Kirchgasse 28, 65185 Wiesbaden, Tel. 0611 – 304 808

Ticketbox e. Kfr.

Kleine Langgasse 4, 55116 Mainz, Tel. 06131 – 211 500

Fritz-Tickets & MORE

Grafenstraße 31, 64283 Darmstadt, Tel. 06151 – 270 927

Best Tickets GmbH in der Zeilgalerie

Zeil 112, 60313 Frankfurt am Main, Tel. 069 – 296 929

Weitere VVK-Stellen finden Sie auf unserer Internetseite.

Im Vorverkauf wird eine Vorverkaufsgebühr erhoben. *

Abendkasse und Einlass

Die Abendkasse öffnet in der Regel um 19.00 Uhr, dann beginnt auch der Einlass. An der Abendkasse kann lediglich bar bezahlt werden. Nach Vorstellungsbeginn besteht kein Anspruch mehr auf Einlass.

Preise und Ermäßigung

Die Ticketpreise entnehmen Sie bitte dem Internet. Ermäßigungen ** betragen, auch für Schüler und Studenten, 5 €. Der Betrag wird gern an der Abendkasse gegen Vorlage des entsprechenden Ausweises erstattet. Ermäßigte Karten können an der Abendkasse zu vergünstigten Preisen erworben werden. Nach Einlass besteht kein Anspruch mehr auf Ermäßigung.

* Diese wird bei Veranstaltungsausfall nicht erstattet. Es besteht kein Anspruch auf Rücknahme oder Umtausch von gekauften Karten. Kartenbestellungen per Fax oder Email können leider nicht bearbeitet werden.

** für Schüler, Studenten, Auszubildende, FSJler, Schwerbehinderte und BFDler

06.04.2018

Frank Lüdecke Über die Verhältnisse

Könnten sich noch mehr Menschen in Deutschland ehrenamtlich engagieren, wenn es bezahlt würde? Bedeutet Chancengleichheit, dass der Langsamste die Reisegeschwindigkeit aller bestimmt? Sind die staatlichen Schulen die AOK des Bildungswesens? Heisst es noch „Familie“? Oder bereits „Whatsapp-Gruppe“? Und was ist heute politischer? Wählen gehen? Oder Äpfel aus der Region kaufen? Frank Lüdecke wirft einen vergnüglichen Blick in die Seele zivilisationsgestresster Mitteleuropäer. Das Digitale, die Demokratie, Europa - all das kann Spuren von Pointen enthalten. Und jede Menge Hoffnung. Denn bei allen Schwierigkeiten sollten wir nicht vergessen: es ist doch für alle noch genug Schaum auf dem Cappuccino!



07.04.2018

Ü40 im Pariser Hof Tanzen statt Sitzen

Wegen der großen Nachfrage kommen mal wieder die Stühle raus und im Pariser Hof wird getanzt. DJ Dee, Moderator bei Radio Rheinwelle und seit 30 Jahren an den Reglern, die für ihn die Welt bedeuten, lässt keine Wünsche nach Bewegung offen. Nur das Beste aus den vergangenen Jahrzehnten kommt bei ihm auf den Plattenteller. Aber auch aktuelle Chart-Hits garantieren völlige Beifreiheit im Theater im Pariser Hof.



14.04.2018

Nid de Poule (Konzert) Le Voyage

Pumpende Akkorde aus dem Schallloch der Gypsygitarren, vorwärtstreibende Kontrabaslinien, virtuose Soli, eine Gesangsstimme, die schwerelos über allem zu schweben scheint - das ist Nid de Poule! Begeistert von der Atmosphäre der Jazzclubs des linken Seineufers im Paris der dreißiger Jahre, spielt Nid de Poule eine Musik, die die französische Kunst, mit Emotionen zu spielen, gekonnt transportiert und dabei einen weiten Bogen von tiefer Melancholie bis hin zu spontaner Lebensfreude spannt. Was als Experiment begann, erwies sich als Erfolgsrezept: viel Chanson im Gypsy-Swing Stil, etwas Pop, alles gewürzt mit einem Augenzwinkern und abgeschmeckt mit einem Schuss Rock „n Roll - eine spannende und reizvolle Mischung für das Publikum wie für die Musiker, die hier ihre Potenziale voll ausschöpfen können.



Klavier spielen?

Einfach mieten!

Ab 26 € monatlich gestimmt · mit Stuhl ·
auf Zimmerlautstärke einstellbar
Lieferung ab 66 € im Rhein-Main-Gebiet

130 Jahre

Piano-Schulz

65183 Wiesbaden · Mühlgasse 11–13 · Am Landtag
Tel. 0611 / 99 22 40 · www.piano-schulz.de
Donnerstag nachmittags geschlossen

TU DEINEM KÖRPER ETWAS GUTES,
DAMIT DEINE SEELE LUST HAT,
DARIN ZU WOHNEN. (Theresa von Avilla)

OlioCeto

Der kulinarische Geschenkeshop

- Liköre, Brände & Whisky
- Regionale Köstlichkeiten
- Erlesene Olivenöle
- Individuelle Präsentkörbe
- Große Auswahl an Saucen ...

und natürlich unsere freundliche und kompetente Beratung!

Kirchgasse 35-43, Eingang Schulgasse am Mauritiusplatz
65183 Wiesbaden, Tel +49 611 9745990 www.olioceto.de

20.04.2018

Mellow Mark (Konzert) NOMADE

Mellow Mark bekommt für sein Debutalbum Revolution 2003 den Nachwuchsecho, 2005 den German Reggae Award, 2009 den Preis für den besten Klimasong, 2012 nimmt er am BUVI-SOCO teil und 2017 ist er Teilnehmer bei THE VOICE OF GERMANY. Nun veröffentlicht der Kosmopolit im März 2018 sein Album Nomade noch einmal neu, mit Features von Thomas D, Jamaram, Uwe Banton u.a.. Seine ungewöhnliche Soloshow führt uns Konzertbesucher durch die Songs der insgesamt acht Alben und nimmt uns mit auf einen Trip durch die Metamorphosen eines reisenden, sich ständig wandelnden Künstlers. Mehrsprachiges Multitasking, bunt und laut. Mit den Füßen bearbeitet Mellow Mark sein Drumkit, spielt dazu Gitarre, wechselt die Stimmsounds zwischen Megaphon und Mikrofon und nutzt Loopstation und diverse elektronische Elemente, um den Sound abzurunden. Ein trockener Gesangsmonolog wird das Konzert im Theater am Pariser Hof sicher nicht, spätestens wenn das Publikum in Mellows bekanntestem Song die zeitlos aktuelle Frage stellt „Was geht ab mit der Liebe?“ werden wir Zuhörer engagiert als soulig-punkiger Backgroundchor in der ONE MELLOW BAND SHOW.



21.04.2018

Lulo Reinhardt & Yuliya Lonskaya (Konzert) Gypsy meets Classic

Yuliya Lonskaya ist Preisträgerin mehrerer europäischer Gitarrenwettbewerbe und die erste Gitarristin aus Belarus, die im Tschaikowski-Konzertsaal der anspruchsvollen Moskauer Philharmonie spielte. Zu ihrem Repertoire zählen Interpretationen von Werken des Barock und der Romantik bis hin zur von Folk und Ethno geprägten Musik der Moderne. Lulo Reinhardt gehört heute zu den wichtigsten, authentischen und unverwechselbaren musikalischen Stimmen in der Zigeunermusik. Kritiker und Fans sind sich einig, dass es nicht nur daran liegt, dass Lulo der Großneffe des weltberühmten Django Reinhardt ist. Sein einzigartiges musikalisches Genie und seine Fähigkeit erwecken den Anschein der völligen Mühelosigkeit. Zusammen spielen sie ein Programm mit Stilen von Flamenco, Latin, brasilianischem Jazz und Gypsy-Musik.



04.05.2018

Tina Teubner & Ben Süverkrüp Wenn du mich verlässt komm ich mit – Weniger Demokratie wagen

Tina Teubner ist begnadete Komikerin, überirdische Musikerin, Kernkompetenz auf dem Gebiet des autoritären Liebesliedes, hat die Erziehung ihres Mannes erfolgreich abgeschlossen und sucht nach neuen Herausforderungen. Die Grenzen zwischen „privat“ und „politisch“ sind nicht mehr aufrecht zu erhalten. Die Welt brennt: Tina wagt den Blick ins Innerste. Mit ihrer rasiermesserscharfen Intelligenz, ihrem unwiderstehlichen Humor und ihrer weltumfassenden Herzenswärme scheucht sie ihr Publikum auf: Nicht kratzen. Waschen.



05.05.2018

Mark Britton Mit Sex geht's besser!

Nach dem Erfolg von „Ohne Sex geht's auch (nicht)!“ setzt Mark Britton noch einen drauf mit seinem neuen Programm „Mit Sex geht's besser!“, das nun erstmals in Wiesbaden zu sehen ist. Ladies, es ist höchste Zeit für eine Affäre mit dem eigenen Mann. Denn euer Märchenprinz wartet zu Hause. Er zieht seinen Bandscheibengürtel an und weckt Euch mit einem Kuss aus eurem Winterschlaf. Euer Casanova in den besten Jahren passt zu euch wie eure Lieblingsschuhe: nicht ganz so schick, aber dafür saugemütlich. „Englischer Humor – aber in deutscher Sprache“, lautet das Rezept, mit dem Mark Britton seit Mitte der neunziger Jahre über Deutschlands Bühnen fegt. Seine One Man Shows sind die perfekte Mischung aus Kabarett und Slapstick, Pantomime und Situationskomik. Ohne Bühnenbild und Requisiten, dafür aber mit einmaliger Körpersprache und dem losesten Mundwerk diesseits des Kanals, lässt er ganze Welten vor dem Auge des Zuschauers entstehen.



24.05.2018

Christine Prayon Die Diplom-Animatöse

Es geht um Vieles. Eigentlich geht es um alles. Es geht um Schein und Sein in der realkapitalistischen Gesellschaft, einer zunehmend brutalisierten, anonymen Nahrungskette mithin, in der das gnadenlose Rollenspiel Überlebensstrategie, ja quasi systemimmanent ist. Es geht also um das Nicht-Sein im Sein, da alles Sein als Schein ein scheinbares Nicht-Sein im Schein des realen Seins zu sein scheint. Wer Antworten auf diese Fragen sucht, wird sie hier finden. Die Diplom-Animatöse ist mutig und unkonventionell, von Redakteuren gefürchtet, von Therapeuten empfohlen, denn, so Prayon, „ich muß halt auch bleiben, wo ich gucke“.



Theater im Pariser Hof

0001
0021
0031
0041
0051
0061

2018

Folge uns f theater im pariser hof



Theater im Pariser Hof 01-06 2018

12.01.2018

Reiner Kröhnert Kröhnert XXL

Wenn Einmetersiebenundneunzig geballte Satire-Power auf die Großen der Weltgeschichte trifft, dann heißt's - Bühne frei für Reiner Kröhnerts ultraschräges Politpanoptikum in XXL! Ohne Berührungängste und gänzlich tabubefreit, lässt der Meisterparodist seine Puppen tanzen, palavern, heucheln und sich sogar noch posthum um Kopf und Kragen schwätzen...

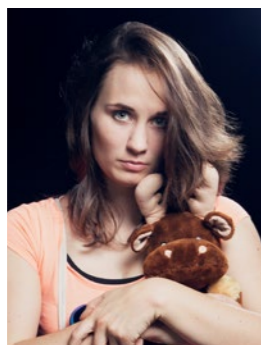


Tote Tyrannen treffen auf lebende Legenden und wenn sich gar Hitler und Honecker um die Deutungshoheit des Hier und Heute streiten, dann hat die „Political Correctness“ erstmal Pause!

19.01.2018 & 08.03.2018

Anja S. Gläser EGO IST IN

Selbst. Freude. Kreise. Hitze. Konzept. Schwermut. Gram. Aus. Grenzen. Hass. Liebe. Erfolg. Zwang. Entscheidung. Freiheit. Gesellschaft. Geburt. Premiere. Wut. Leben. Lieben. Spiel. Work. Life. Challenge. Effektivität. Kategorie. Wahrheit. Jetzt. Zauber.



Als Nesthäkchen und Linkshänderin in eine Familie von Rechtshändern hineingeboren. Heimatlos zwischen Waldorf-, Montessori- und staatlicher Schulform wendet sie sich dem Aufspüren von Süßigkeitenverstecken zu, nachdem ihr chinesischer Leistungskampfsport zu langweilig wurde.

Kann Spuren von Lustigkeit enthalten. Made in Wiesbaden.

20.01.2018

Olaf Bossi Harmoniesüchtig

Olaf Bossi ist einer der erfolgreichsten Texter und Komponisten in der deutschen Musikbranche, der in den letzten Jahren Hits u.a. für Maité Kelly, Wolkenfrei (Vanessa Mai), Beatrice Egli und Mirja Boes geschrieben hat und in den 90ern als „Das Modul“ selbst mehrere Chart Hits hatte.



In seinem brandneuen Bühnenprogramm „Harmoniesüchtig“ singt und erzählt Olaf Bossi Geschichten aus dem puren Leben, ohne dabei Witze auf Kosten anderer zu machen. Das Publikum kann sich oft wiederfinden und mit ihm gemeinsam befreit auflachen. Auch ein Schlagerautor hat ein Privatleben, das im Gegensatz zum Schlagerklischee leider nicht immer „heile Welt“ ist. Denn wo Harmonie draufsteht ist leider oftmals Stress drin: Die Liebe ist voller Kompromisse, die Kinder machen was sie wollen und die besten Freunde lassen sich plötzlich „glücklich“ scheiden. Und überhaupt: habe ich zuhause das Bügeleisen angelassen? Er versteht es wie kein anderer, humorvolle und berührende Texte mit eingängigen Melodien zwischen Singer-Songwriter Pop und Schlager zu verbinden. Am Ende ist Harmonie vielleicht ein schief gelaufener Heiratsantrag, bei dem sie trotzdem „JA“ sagt, eine schnurrende Katze, die ein Geschenk von draußen mitbringt und am Abend eine Tasse Tee, obwohl man den ganzen Tag doch einen Kaffee wollte.

27.01.2018

Frank Golischewski Uppsala! oder Trau keinem Lied über 30

Welche Erkenntnis hat Bata Illic dazu getrieben, seiner „Michaela“ ein triumphierendes „Aha!“ hinterher zu schmettern? Welche bewegenden Lieder haben die Steinschmeisser ab 1968 begleitet, von denen dann manche später Außenminister wurden? Und wieso stammen „Romeo und Julia“ plötzlich aus Florenz? Uppsala!



Frank Golischewski, ein gebürtiger 1960er, hat verblüffende Zusammenhänge zwischen Schlager und Zeitgeschehen in Deutschland entdeckt. Scharf- und hintersinnig nimmt er die Hits der Zeit auseinander und fördert ungeahnte Ergebnisse zutage: von der Zeit, als man sich noch mit „trau keinem über 30“ als Nachkriegs-Generation abgrenzte bis hin zur ersten Vollkornsocke und dem allmählich ins Bewusstsein sickern des Klimawandel. Natürlich kommentiert der ehemalige „Tastenhengst“ der legendären „Drei alten Schachteln“ (Mira, Vita, Künneke) das Ganze auch mit eigenen Songs am Klavier - schließlich hat er als Autor und Komponist so manchen Kolleg(in)en der Branche ihre Hits auf den Leib geschrieben - von Gisela May bis Irmgard Knief, von Helen Vita bis Angelika Mann.

02.02.2018

Rolf Miller Alles andere ist primär

„Wenn der Schuss nach vorne losgeht“ oder „Ich nehm mich selbst nicht so wichtig, wie ich bin.“ – das wären Titelalternativen für Rolf Millers viertes Kabarettprogramm gewesen. Hier spürt man schon, wo's langgeht - Millers Alter Ego würde sagen: „So gut, dass es schon wieder blöd ist.“ Millers Antiheld merkt nicht, was er da anrichtet. Er ist nicht allwissend, im Gegenteil. Miller kommt von unten. Oder um es mit Karl Kraus zu sagen „Es genügt nicht, sich keine Gedanken zu machen, man muss auch unfähig sein, sie auszudrücken.“ Miller erhielt zuletzt den deutschen Kabarettpreis für seine komponierten Stammesymphonien. Denn keiner versteht es so gut wie er, mit Banalem Komplizierte auszudrücken. Er spricht hinterhältig indirekt Wahrheiten aus, die weh tun. Und trifft von hinten durch die Brust - bevor wir es merken, lachen wir erst mal, und dann tut es noch mehr weh. Schneller, höher, weiter? Garantiert nicht. Es wird langsamer, niedriger, kürzer. Nach seinen Erfolgsprogrammen „Kein Grund zur Veranlassung“ und „Tatsachen“ wissen wir eins sicher: Millers namenloser Held wird in „Alles andere ist primär“ noch grandioser scheitern - und das gönnen wir jedem Zuschauer.



16.02.2018

Hanne Kah (Konzert) Hands full of secrets

Hanne Kah ist eine junge Musikerin aus Mainz, deren Musikstil sich als Folk mit Einflüssen aus den Bereichen Rock, Pop und Country beschreiben lässt. Die Songs fließen aus der eigenen Feder und sind getragen von Gesang und Gitarre, ein Wechselspiel aus berührenden, ruhigen Tönen und mitreißenden, rockigen Sounds. Seit 2009 ist Hanne Kah auf den Bühnen Deutschlands und Europas unterwegs. Ein persönlicher Traum erfüllte sich für Hanne Kah mit dem Support für die amerikanische Sängerin Terra Naomi. Gigs gab es in den letzten Jahren mit Alin Coen & Band, ELAIZA, Gregor Meyle, Stanfour und Kate Ryan. Weitere Höhepunkte waren die gemeinsamen Auftritte mit Nena bei den Mainzer Sommerlichtern 2016, mit Andreas Bourani in Frankfurt sowie mit Axel Prahl, Judith Holofernes und Marla Glen beim Inselleuchten Marienwerder Festival. Hanne Kah und ihre Band haben aktuell ihr erstes Album „Hand full of secrets“ fertiggestellt, das am 7. Oktober 2016 erschienen ist. Zum zweiten mal stellt die Band nun ihre Musik im Theater im Pariser Hof vor.



23.02.2018

Nessi Tausendschön Knetief im Paradies

Das Paradies von Frau Tausendschön ist eine wunderbare Welt aus Kabarett und Musik, Politik und Zeitgeist, Tanz und Theater. Wollen Sie hören von Schein und Sein, Himmel und Hölle, „Knetief in der Scheiße“ und „Mitte im Paradies“? Haben Sie noch Hoffnung, in diesem Leben ein Stück vom Himmel zu sehen, die andere Hälfte gar? Dann kommen Sie nicht an ihr vorbei: Nessi Tausendschön, gebieterische Torwächterin des Paradieses und Göttin des gerechten Zorns, aber auch Trägerin diverser gewichtiger Kleinkunstpreise wie beispielsweise dem Deutschen Kabarettpreis, dem deutschen Kleinkunstpreis dem Salzburger Stier. Und schon vor langer Zeit hat sie das Seepferdchen für diverse tiefe Wortseen gemacht. Von Nessis Wohlwollen und ihrer beginnenden Altersmilde hängt ab, ob Sie hinein dürfen ins Paradies oder draußen bleiben müssen.



24.02.2018

Dagmar Borrmann Der Ring des Nibelungen – Die Playmobil-Show

Unglaublich, aber wahr: Wagners „Ring des Nibelungen“ geht auch kurz und knackig – und kann sehr komisch sein! In 80 kurzweiligen Minuten passiert, wofür Wagner 16 Stunden brauchte: Liebe, Mord, Intrigen, Walkürenritt und Wotans Abschied. Und zum Schluss ein fulminanter Weltuntergang. Das Ganze natürlich mit Original-Wagner-Soundtrack! Das Sängersensemble hat keine Launen und wird nie krank: Es besteht aus spielfreudigen Plastikfiguren. Die „Playmobilshows“ der Dramaturgin Dagmar Borrmann sind inzwischen Kult. „Der Ring des Nibelungen“ ist ein Muss für alle Wagner-Fans. Und die, die es werden wollen. Und die, die noch gar nicht wissen, dass sie es werden wollen.



15.03.2018

Simon & Jan Halleluja!

In ihrem neuen Programm „Halleluja!“ wird der Erwartungshaltung des klassischen Kabarettpublikums von den beiden Mittdreißigern mit diabolischem Spaß ein Bein nach dem anderen gestellt. Hier wird dem Bürger aufs Maul, in den Kopf und in den Facebook-Account geschaut, man fühlt sich angesprochen und gemeint, genau so wie zuweilen ertappt und entlarvt. Dabei sind ihre Texte saukomisch, teils ins Absurde überdreht und die zeitgeistigen Grenzen der politischen Korrektheit gern mal übertretend. Sie stehen mit Riesenmagneten vor Piercingshops, begeben sich auf die Suche nach der Eierleckenden Wollmilchsau, und das moralische Dilemma der Wohlstandsgesellschaft klingt bei ihnen in etwa so: „Mein Leben ist ein Ponyhof, doch leider find ich Ponys doof.“



Impressum:

Herausgeber ist der Theater im Pariser Hof e.V., Spiegelgasse 9, 65183 Wiesbaden, Texte und Fotos wurden freundlicherweise von den auftretenden Künstlern zur Verfügung gestellt.

Das Theater im Pariser Hof kann gemietet werden. Von Ihnen! Für Feste und Veranstaltungen. Sprechen Sie uns an oder schreiben Sie an: info@theaterimpariserhof.de

16.03.2018

Thomas Reis Endlich 50!

Endlich 50! Aber was? Jahre auf dem Buckel? Seelen in der Brust? Vorschläge zur Weltverbesserung? Euro aufm Konto? Zuschauer im Saal? Kinder an der Backe? Prozenze bei der Wahl oder Promille beim Blasen? Freunde beim Männerabend oder Geliebte im Depot? Oder von allem etwas? Vermutlich letzteres. Kabarettist Thomas Reis bohrt erneut nach dem Sinn im Alltäglichen und entlarvt dabei jede Menge Lug und Trug und haarsträubenden Unfug. Das Resultat ist eine perfekte Mischung aus Alltagskabarett und philosophischen Sentenzen.



17.03.2018

Erik Lehmann Uwe Wallisch – der Frauenverstehrer!

In einer Welt, die sich gegen den kleinen Mann verschworen hat – in einer Welt, in der selbst Gartenzwerge gegen Überfremdung demonstrieren – in einer solchen Welt braucht es einen kühlen Kopf: Uwe Wallisch – Hobbybastler, Kleingärtner, Mensch! Er kämpft für uns! Mit Frau Kleefeld vom Jobcenter. Mit der Anja von ebay-Kleinanzeigen. Und mit seiner Tochter Bettina, die Mastschweine mehr liebt, als ihren Vater. „Da fehlt dir der zweite Kopf zum Schütteln!“ meint Uwe – und Recht hat er!



23.03.2018

Till Reiners Auktion Mensch 2018

Till Reiners ist jetzt noch besser. Das sagt niemand geringeres als Till Reiners. Nach dem Erfolg des Programms »Auktion Mensch 2018!« Ein Update mit dem besten vom Alten und zur Hälfte Neuem. Es wird böser und lustiger. Über allem steht nach wie vor das Motto: »Jeder kann es schaffen, besser zu sein als alle.«



Das Theater im Pariser Hof dankt folgenden Komplizen für ihre Unterstützung:

WIESBADEN
Kulturamt
VILLA VINUM
feine Weine • kleine Sünden
CF
création freikowski
Marketing & Kommunikation
sensor
Fühle deine Stadt. Wiesbaden.